## Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 14. 10. 1904

(dictiert) Rodaun, d. 14. X. 1904.

Mein lieber Arthur, ich muss Sie bitten den inliegenden leider sehr unleserlichen Brief der Dumont zu lesen und mir über diese Sache umgehend Ihren Rat zu geben. Es ist gewissermassen eine gemeinsame Angelegenheit. Die Unternehmung Dumont–Lindemann bewirbt sich um fast sämmtliche meiner dram. Arbeiten, was für mich immerhin nicht unwichtig. Nun war ich durch S. Fischer davon unterrichtet, dass sich die gleiche Unternehmung gegen Sie (Einsamer Weg) uncorrect oder direct unanständig benommen habe. Ich that daher das Selbstverständliche d. h. ich verweigerte meine sämmtlichen Stücke »bis ich erfahren hätte, dass diese Angelegenheit zu Ihrer Befriedigung beigelegt sei«. Nun stellt der inliegende Brief der Dumont die Sache ganz anders dar und ich bitte daher Sie mir mit zwei Worten zu sagen wo die Wahrheit liegt und ob vielleicht wirklich eine Ungeschicklichkeit Fischers die Sache auf diesen bösen Punkt getrieben hat, in welchem Falle ich mich natürlich nicht verpflichtet hielte die Stücke zu verweigern.

Herzlich Ihr

10

15

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift Gertrude von Hofmannsthal: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »Hugo«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert:  $\times 229$  « 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert:  $\times 238$  «

- <sup>3</sup> Brief] Dieser befindet sich heute im Nachlass Hofmannsthals (Hs-30605,8). Der Brief abgedruckt in: Louise Dumont. Eine Kulturgeschichte in Briefen und Dokumenten. Bd. 1: 1879–1904. Hg. Gertrude Cepl-Kaufmann, Michael Matzigkeit Winrich Meiszies. Bearbeitet von Jasmin Grande, Nina Heidrich, Karoline Riener. Essen: Klartext 2013, S. 354–356.

## Erwähnte Entitäten

Personen: Louise Dumont, Samuel Fischer, Gertrude von Hofmannsthal, Gustav Lindemann

Werke: Der einsame Weg. Schauspiel in fünf Akten

Orte: Rodaun, Wien

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 14. 10. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01454.html (Stand 12. Mai 2023)